

Hä, ri, staudalewitz

aus dem Ries

F B \flat 2 F C 7 F 5 B \flat 6 F

Hä, ri, stau-da-lewitz und d'Bau-ra, des send lau-ter Spitz. Hä, ri, stau-da-le-witz und

C 7 F 9 C 7 F C 7

d'Bau-ra, des send Spitz. Wenn se d'Säu-säck g'fres-sa hont, nocht went se d'Zip-fel

12 F B \flat 14 F C 7 F

oo no. Hä, ri, stau - da - le - witz und d'Bau - ra, des send Spitz.

Tanzbeschreibung: Paartanz, Hüft-/Schulter-Fassung

Takt 1: Zwei verzögerte Wiegeschritte mit Drehung

Takt 2-4: Schottisch (Wechselschritt)

Takt 5-8: wie Takt 1-4

Takt 9-11: Zweischritt-Dreher

Takt 12-13: Vier verzögerte Wiegeschritte mit Drehung

Takt 14-16: Schottisch

"Hä, ri staudalewitz" wird zu den Schweinauern (Zwiefachen) gezählt. Es findet zwar kein Wechsel der Taktart, jedoch der Schrittart (Schottisch und Dreher) statt.

Quelle:

Aufgezeichnet von Karl Höpfner, Gewähr: Herr Eberhardt aus Hochdorf bei Oberringingen

Veröffentlicht im "Rieser Bauertanz-Büchle" von Karl Höpfner, Reimlingen 1974 (Manuskript)

Tanzbeschreibung von Erich Sepp, entnommen der Sammlung "Schwäbisch-alemannische Zwiefache", München (Bayer. Landesverein für Heimatpflege) & Karlsruhe (Landesmusikrat Baden-Württemberg) 2015